

Murten, 4. März 2018

Pressecommuniqué

Die FDP Murten fordert mehr Support für die Verwendung von FRIAC zur Einreichung von Baugesuchen

In seiner nächsten Sitzung wird der Generalrat das Reglement über die Verwaltungsgebühren im Raumplanungs- und Bauwesen behandeln. Als Pilotgemeinde folgt Murten dabei dem Grundsatz des Kantons, das gesamte Baubewilligungsverfahren elektronisch durchzuführen. Der Kanton strebt eine vollständige Computerisierung des Baubewilligungsverfahrens an – von der Ausarbeitung des Dossiers durch den Gesuchsteller bzw. den Architekten bis zur Erteilung der Bezugsbewilligung. Er verspricht, dass damit die Baubewilligungsdossiers effizienter behandelt werden können. Die FDP unterstützt grundsätzlich Lösungen, die eine einfache und effiziente Interaktion zwischen Bürgern und dem Staat fördern und wird auch das neue Reglement in seiner Form genehmigen.

Nach Gesprächen mit aktuellen Anwendern der neuen Applikation wurde der Partei jedoch schnell klar, dass die neue Lösung noch einige Kinderkrankheiten aufweist. Als Beispiele werden die mangelnde Funktionalität des Online-Ausfüllens, die fehlende Dokumentenersparnis (es müssen trotzdem noch alle Unterlagen in Papierform eingereicht werden), längere Bearbeitungszeiten für Baugesuchseingaben (keine Zeitersparnisse), zwischen Ämtern nicht abgeglichenen Formulare, mangelnder Support, usw. erwähnt. Die FDP Fraktion will vom Gemeinderat wissen, was die Gemeinde als Unterstützungsmassnahmen vorsieht, um die entstehenden Mehraufwände für Gesuchsteller und Architekten möglichst rasch reduzieren zu können.

Des Weiteren wird die FDP Fraktion an der nächsten Generalratssitzung den fairen und transparenten Landverkauf an den Feuerwehrverband der Region Murten guthessen, welcher vorsieht, dass das Land zum Einkaufspreis weiterverkauft wird.

Die FDP Murten freut sich darüber, dass ihre an einer Vorstandssitzung entstandene Idee eines Parkplatzes im Raum Ochsenkreisel vom Gemeinderat aufgenommen wurde und unterstützt somit den Nachtragskredit des Gemeinderates, der für den Bau einer provisorischen Parkmöglichkeit verwendet werden soll. Aktuell ist der Parkplatzbedarf zu Spitzenzeiten (im Sommer und während besonderer Events) sowie während der Bauphase der Migros sowieso gegeben. Das Provisorium weist zudem den Vorteil aus, dass nach einiger Zeit je nach Nutzung beurteilt werden kann, ob eine Weiterverwendung des Parkplatzes oder gar ein Ausbau, bzw. Rückbau mit entsprechendem Landverkauf sinnvoll wäre. Die FDP Murten würde es zudem begrüssen, wenn auf diesem neuen Parkplatz mit einem Schrankensystem ein unbeschränktes Parkieren ermöglicht und der Parkplatz in ein künftig zu erstellendes Parkleitsystem integriert würde.

Für die FDP Murten
Urs Kramer
Thomas Bula

Kontakte:

Urs Kramer, Generalrat und Fraktionspräsident, Telefon mobile 079 828 52 36
Thomas Bula, Generalrat und Parteipräsident, Telefon mobile 079 242 50 81